



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences



International Office



Erasmus+

Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt/ Praktikum mit Erasmus+

Fachbereich: Sozial- und Kulturwissenschaften

Studiengang: Pädagogik der Kindheit und Familienbildung

Partneruniversität: Private Schule der deutschen Botschaft, Kindergarten

Land: Türkei, Istanbul

Studienjahr Auslandsaufenthalt

WiSe 2021/ 2022 X

SoSe 2022

Einverständniserklärung:

ja X

nein

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht **anonymisiert** auf den Internetseiten des International Office der HSD veröffentlicht wird bzw. an interessierte Studierende weitergegeben.

Sie können dem Bericht gern Bilder hinzufügen.

Vorbereitung (Planung & Organisation bzw. Bewerbung & Ankunft an der Partnerhochschule/ Praktikumsgeber) (max. 3000 Zeichen)

Das Interesse ein Auslandspraktikum zu erbringen, war für mich von Anfang an schon eine Option in meinem Studium. Geplant habe ich mein Praktikumsaufenthalt mit dem Internationalen Büro am Fachbereich SK. Dies war sehr hilfreich und unkompliziert. Ich habe meine Praktikumsstelle selbst gefunden und mit dem Internationalen Büro geprüft, ob der Kindergarten den Forderungen entspricht. Da die ausgewählte Kita eine deutsche Organisation ist verlief alles reibungslos und unkompliziert.

Es wurde empfohlen eine Auslandskrankenversicherung zu absolvieren. Ich absolvierte meine bei der Hanse Merkur für etwa 40 Euro monatlich. Frau Lerchen und Frau Winter waren mir eine sehr große Hilfe und waren jederzeit bereit für offene Fragen bzw. wenn ich Hilfe benötigte.

Nachdem das Organisatorische mit Erfolg abgeschlossen war, begann meine Reise nach Istanbul. Ich war an meinem ersten Praktikumstag sehr aufgeregt und freute mich sehr auf die Zeit.

Unterkunft (max. 3000 Zeichen)

Durch Frau Winter konnte ich Kontakt zu einer Kommilitonin aufnehmen, die ebenfalls ihr Auslandssemester vor sich hatte. Wir gründeten gemeinsam eine WG in Istanbul auf der europäischen Seite. Vor allem war mir sehr wichtig, dass die Wohnung Nähe der Metro/Bahn war. Istanbul ist immer sehr starker Verkehr, deswegen empfehle ich jedem eine Wohnung nahe Metro

zu suchen. Das war die beste Entscheidung, die wir getroffen hatten. Wir zahlten für eine 3 Zimmer Wohnung ungefähr 400 Euro. Dies war für die Umstände in Istanbul eher ein hoher Betrag aber da wir eine möblierte Wohnung für nur 6 Monate anmieteten, war es für uns ein angemessener Preis. Zu meiner Praktikumsstelle, die sich in Tarabya befindet, benötigte ich etwa mit öffentlichen Verkehrsmitteln 35 Minuten.

Studium an der Partnerhochschule/ Erfahrung mit der Praktikumsseinrichtung (max. 3500 Zeichen)

Mein Praktikumsplatz befindet sich direkt in Tarabya in der Sommerresidenz der deutschen Botschaft. Die tägliche Aussicht auf das Meer motivierte mich umso mehr zu arbeiten. Meine Einrichtung besteht aus Erzieherinnen und Pädagoginnen, die in Deutschland ausgebildet sind. Die Einrichtung verfügte über einen großflächigen Wald, was uns die Möglichkeit gab, täglich mit den Kindern einen Waldspaziergang zu machen. Es befinden sich drei Gruppen im Kindergarten. Zwei Midi und eine Minigruppe.

Es war für mich daher eher einfach direkten Anschluss im Kindergarten zu finden. Ich fühlte mich von Anfang sehr wohl in meinem Team und freute mich sehr jeden Tag dort arbeiten zu gehen. Ich befand mich dort als Praktikantin in einer Minigruppe von 8 Kinder im Alter zwischen 2 und 3 Jahren. Mit zwei weiteren Erzieherinne leiteten wir die Gruppe und planten tägliche Angebote. Das Konzept richtete sich hierbei an den Thüringer Bildungskonzept. Der Kindergartenalltag verlief hierbei wie in den Kindergärten in Deutschland. Jeden Montag hatten wir eine Teamsitzung in dem Organisatorischem besprochen wurde.

Ich ging von Montag bis Freitag täglich von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr arbeiten und hatte am Nachmittag noch genug Zeit für Freizeitaktivitäten.

Alltag und Freizeit (max. 2500 Zeichen)

Das erste was ich jedem empfehle ist es, eine Istanbulkarte zu kaufen. Das ist ein Bahnticket den man täglich oder monatlich aufladen kann. Da man in Istanbul fast zu 90% nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist. Es lohnt sich ebenfalls eine Müzekarti zu erstellen. Dies ist eine Museumkarte mit Vergünstigung.

Nach meinem Arbeitstag war ich sehr oft am Strand von Tarabya spazieren, um den Alltagsstress zu entkommen. Mit meiner WG-Freundin haben wir immer versucht abends etwas zu unternehmen, um einen Ausgleich zu bekommen.

Wir waren fast jedes Wochenende auf einem Konzert und haben das türkische Essen sehr geliebt. In Istanbul kann man seine Freizeit unterschiedlich gestalten. Vor allem künstlerische Aktivitäten gibt es viele zur Auswahl.

Ich war bei einem Keramik Kurs und konnte meine eigene Tasse herstellen. Der türkische Hamam kann ich sehr weiterempfehlen zum Entspannen. Sowohl die europäische Seite als auch die asiatische Seite von Istanbul eignen sich für großartige Aktivitäten. Ein Ort voller Museen und anderen Freizeitangeboten.

Istanbul ist eine sehr große Stadt, in der es viele Möglichkeiten gibt. Mit dem Eurokurs konnten wir uns ein gutes Leben leisten. Wir haben viele Freizeitaktivitäten unternommen und haben es einfach genossen in Istanbul zu sein.

Fazit/ Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (max. 2000 Zeichen)

Mein Praktikum war bisher die beste Entscheidung. Ich habe es in vollen Zügen genossen und alles unternommen was möglich war. Die türkische Kultur ist sehr interessant und vor allem das Essen. Da meine Muttersprache türkisch ist, hatte ich keine Probleme mich dort zu verständigen. Es ist jedoch klar von Vorteil vor der Abreise einen türkischen Kurs für Anfänger zu belegen (für alle die die Sprache nicht können). Ich habe hier aber auch viele Menschen kennengelernt, die hier schnell die türkische Sprache lernen konnten. Meine schlechteste Erfahrung waren nur die technischen Probleme in meiner Wohnung und ein kleiner Wasserschaden. Probleme gehören zum Alltag dazu und man lernt draus. Ich empfehle jedem ein Auslandspraktikum in Istanbul. Hier sind sehr viele Menschen aus verschiedenen Ländern. Die sozialen Kontakte haben enorm zugenommen und vor allem durch die ganzen Freizeitaktivitäten würde ich gerne nochmal dort hin. Istanbul ist wundervoll und eine Sehenswürdigkeit für sich.